

| | | |
|-------------------|---|---|
| Subjekt | steht immer im Nominativ | Wer oder was tut (oder erleidet) etwas? |
| Prädikat | alle Teile, die zum Verb gehören | Was tut (oder erleidet) das Subjekt? |
| Objekt | Ergänzung zum Prädikat | wessen? wem? wen oder was? |
| Adverbiale | gibt die Umstände an, unter denen etwas geschieht | wann? wo? wie? warum? |
| Attribut | gehört immer zu einem Nomen (Hier funktioniert die Verschiebeprobe nicht) | Was für ein...? |

23.1. Unterstreiche das Subjekt:

Im Jahre 4000 vor Christus wurde in Assyrien das erste Rad gebaut.
 Man brauchte es für Töpferscheiben und später auch für Kampfwagen.
 Das volle Potenzial des Prinzips blieb noch viele Epochen lang ungenutzt.
 Erst im Jahr 1989 schraubte ein amerikanischer Pilot zwei Rollen unter seinen Koffer.
 Damit musste er nun seinen Koffer nicht mehr durch die endlosen Korridore tragen.
 Der Rollkoffer war erfunden worden.

23.2. Unterstreiche das Prädikat:

Der Pilot verließ bald das Cockpit.
 Er gründete die Firma Travelpro.
 Diese stellte Rollkoffer her.
 Zehn Jahre hatte der Ex-Pilot auf den Erfolg warten müssen.
 Plötzlich aber sah man fast nur noch Rollkoffer an den Flughäfen.
 Er war zum perfekten Ausrüstungsstück für den Hindernisparcours durch die urbane Welt geworden.

**23.3. Unterstreiche das Objekt:**

Berühmte Modeschöpfer entwarfen elegante Trolley-Kollektionen.
 Nun bekamen auch die immer schwerer werdende Schultaschen Räder.
 Manager steuern Laptoptaschen auf zwei Rädchen und mit Teleskopgriff durch die Menge.
 Sie halten sich dabei eine Hand zum Telefonieren oder sonstigem Multitasken frei.
 Beim Überholen balancieren sie ihr Gefährt geschickt auf nur einem Rädchen.
 Inzwischen haben auch die umweltbewussten Hausfrauen das praktische Transportmittel entdeckt.

**23.4. Unterstreiche das Adverbiale:**

In den 1950er-Jahren kauften unsere Uromis mit einem Einkaufskorb im Laden um die Ecke ein.
 Dieser Einkaufskorb war mit einem Holzbügel und zwei Holzrädern ausgerüstet.
 Anders als heutige Hausfrauen hatten die Uromis aber keinen Zweitwagen in der Garage stehen.
 Jahrtausendlang hatten Menschen ihr Hab und Gut mühsam herumgeschleppt.
 Kolumbus hatte per Zufall Amerika entdeckt.
 Neil Armstrong war sicher zum Mond geflogen.

23.5. Unterstreiche die Attribute:

Skaven, Diener und Ehemänner hatten krumme Rücken und klamme Handgelenke gekriegt.
 Erst vor ein paar Jahren war jemand auf die geniale Idee eines rollenden Koffers gekommen.
 Das ist kein Kompliment für die vielgepriesene Kreativität der menschlichen Spezies.
 Nun sind bucklige Skaven endgültig aus unserem Straßenbild verschwunden.
 Der räderbestückte Koffer ermöglicht endlich jedermann ein stolzes und aufrechtes Dahinschreiten.
 Man sollte dem genialen Erfinder des Rollkoffers ein würdiges Denkmal errichten.